

EINBLICKE

DAS KUNDENMAGAZIN VON BIO.INSPECTA UND Q.INSPECTA

LANDWIRTSCHAFT

**Klimabilanzierung
ist praxistauglich
geworden**

Seite 3

ADMINISTRATION

**Neue Software
«Orders» für die
Auftragsabwick-
lung**

Seite 4

VERARBEITUNG & HANDEL

**Mehr Sicherheit
für Kunden in der
Fleischbranche**

Seite 5

RÜCK- UND AUSBLICK PETER JOSSEN

Mut zahlt sich aus

Rückblick

Als abtretender Präsident des Verwaltungsrates empfinde ich grosse Dankbarkeit gegenüber meinen Vorgängerinnen und Vorgängern. Ich stehe in Demut auf ihren Schultern. Pioniergeist, Zähigkeit und Ausdauer haben das Jubiläum im 2023 ermöglicht.

Ich wünsche der bio.inspecta eine skandalfreie Konsolidierung. Dazu eine breite Biodiversität in Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und in der ganzen Belegschaft. Eine solide Abstützung in der ganzen Schweiz, nicht nur in Frick, sondern auch in der Romandie und in der italienischen Schweiz ist wichtig, damit bio.inspecta die führende Position im Markt weiterentwickeln kann. Lebenserfahrung, Kompetenz, Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt, die in der EASY-CERT group AG möglich werden, soll das ganze Team weiterbringen.

Ausblick

Die Zusammenführung von bio.inspecta AG und Austria Bio Garantie unter dem Dach der EASY-CERT group AG war ein Meilenstein, den zahlreiche Mitarbeitende auf allen Stufen mitentwickelt haben und nun mittragen.

Der Weg war lang und steinig: die Veränderung markant. Stichwort IT: Der Mut zu den grossen Investitionen zahlt sich heute aus. Wir sind heute sehr gut unterwegs. Die Abläufe in der Firma sind weitgehend standardisiert. Die Arbeitsbedingungen, namentlich die Löhne, konnten wir schrittweise verbessern.

Der Verwaltungsrat, steht für Behutsamkeit, kontrolliertes Wachstum, vertiefte Risikoanalysen mit Minimierung der Risiken. Wir sind uns aber bewusst, dass Engagement und Motivation der Mitarbeitenden der entscheidende Erfolgsfaktor sind.

An Chancen und Herausforderungen fehlt es nicht: Zertifizierung und Kontrolle ist ein sehr präzises Metier, das auch von vielen Drittfaktoren abhängt. Umfang und Geschwindigkeit des Geschäftes, vor allem der internationalen Aufträge, bringen uns oft an Grenzen. Die Anforderungen der Behörden und Kunden an unsere IT fordern uns. Aufgrund der Erfahrung im Umgang mit Krisen bin ich voller Zuversicht: Unsere Teams sind auf allen Stufen lernfähig und belastbar. Ich danke allen, die diesen Weg weitergehen. Grazie, merci, thank you, viva il mondo biologico.



Peter Jossen
Ehrenpräsident bio.inspecta AG

GRUSSWORT ADÈLE THORENS GOUMAZ

Innovation und Nähe

Es ist eine sehr grosse Ehre, Peter Jossen als Präsident des Verwaltungsrates der bio.inspecta zu folgen. Das Unternehmen war mir auf Anhieb sympathisch.

Zwei Worte kommen mir in den Sinn, um es zu beschreiben: Innovation und Nähe.

Innovationskraft

Die Dynamik und die Innovationskraft von bio.inspecta fielen mir von Anfang an auf. Während die Schweiz den Begriff der Kohlenstoffabscheidung und -speicherung gerade erst in ihre gesetzlichen Grundlagen aufgenommen hat, haben bio.inspecta und EASY-CERT group bereits ein Label in diesem Bereich entwickelt!

Diese Ausrichtung auf zukünftige Zertifizierungsmärkte ist ein Garant für den Erfolg des Unternehmens.

Kundennähe

Auch die Nähe zum Kunden ist ein wesentlicher Wert für bio.inspecta. Bei der Zertifizierung geht es nicht nur um Kontrolle. Es geht darum, unsere Kunden bei der Herstellung und dem Verkauf von hochwertigen Produkten zu unterstützen und ihre Glaubwürdigkeit anzuerkennen. Die Zertifizierung setzt somit voraus, dass wir ständig zuhören und nah an dem dran sind, was vor Ort bei unseren Kunden passiert. Auch aus diesem Grund ist die Landwirtschaft in unserem Vorstand durch Christian Hockenjos vertreten.

Ich freue mich sehr, dass ich in den kommenden Jahren zur Weiterentwicklung von bio.inspecta beitragen kann.



Adèle Thorens Goumaz
Verwaltungsrats-Präsidentin
bio.inspecta AG



Termine & Events

27. und 28. April 2024
agrischa – Erlebnis Landwirtschaft, Grüşch

11. und 12. Mai 2024
BioAgri / BioVino, Moudon

26. und 27. Juni 2024
Bioackerbautag 2024

Impressum

Herausgeberin: bio.inspecta AG, Frick
Texte: bio.inspecta, Peter Jossen, Adèle Thorens Goumaz, Ueli Steiner, Andreas Müller, Rrahmon Hoxha
Fotos: bio.inspecta, diverse zur Verfügung gestellt, istockphoto.com
Layout: Michael Schmid / grafikschmid.ch
Druck: Brogle Druck AG, Gipf-Oberfrick
Frick, April 2024

LANDWIRTSCHAFT

Klimabilanzierung ist praxistauglich geworden



Die klimatischen Veränderungen sind auch in der Schweiz spürbar. Die Themen Klimawandel und Ertragssicherheit werden auch für die Landwirte immer wichtiger. Als bio.inspecta ist es uns wichtig, den landwirtschaftlichen Betrieben auch für die Klimabilanzierung die richtigen Instrumente in die Hand zu geben.

Wo stehen wir?

Nach unseren ersten beiden Pilotjahren 2022 und 2023, ist die Klimabilanzierung auch in der Landwirtschaft praxistauglich geworden. Wir dürfen die Projekte gemeinsam mit unseren Marktpartnern Bio Suisse, Silvestri, Mutterkuh Schweiz und Vianco auch im neuen Jahr fortsetzen. Gerne stellen sich die Projekte in diesem Einblick vor.

Wenn ich als Landwirt auch meine Klimabilanz kenne, kann ich meine Leistungen besser argumentieren und für mich die richtigen Schlüsse für die Zukunft ziehen.



Ueli Steiner
Geschäftsführer bio.inspecta AG

Warum eine Bilanz rechnen?

Die Bäuerinnen und Bauern machen sich vielerorts gemeinsam mit ihren Abnehmern auf den Weg, erste Standortbestimmungen zur Klimabilanzierung vorzunehmen. Wir wollen mit unseren Pilotprojekten die fachliche und wissenschaftliche Grundlage schaf-

fen, damit eine effiziente Klimabilanzierung in der Landwirtschaft möglich wird.

Wie berechne ich meine Klimabilanz?

Fachleute der bio.inspecta bereiten die Stammdaten für jeden Betrieb vor. In der Regel sind damit rund die Hälfte der Betriebsdaten bereits im System vorhanden. Die Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter ergänzen dann die noch fehlenden Daten online. Der Zeitaufwand pro Betrieb für die vollständige Datenerfassung sollte basierend auf den Erfahrungen 1 bis 2 Stunden nicht übersteigen.

Die Experten von bio.inspecta prüfen die gemachten Angaben und berechnen die Bilanz. Jeder teilnehmende Betrieb erhält ein eigenes Klima-Zertifikat, welches direkt im Farm Tool abrufbar ist.

Was mache ich mit den Ergebnissen?

Es ist wichtig, dass wir die Ergebnisse mit den teilnehmenden Betrieben besprechen und die Ergebnisse analysieren. Den Betriebsleiterinnen und Betriebsleitern soll es möglich sein, darauf basierend die richtigen Schlüsse zu ziehen. Das Ergebnis kann im Farm Tool online auch mit anderen Betrie-

ben verglichen werden. Die Betriebsdaten bleiben selbstverständlich vertraulich, die Vergleiche sind pro Betriebsgruppe, Zone oder Label möglich.

Wenn die Resultate richtig verstanden sind, können mögliche Massnahmen zur Verbesserung gemeinsam besprochen und entwickelt werden.

Was sind meine Vorteile als Landwirtschaftsbetrieb?

Der grösste Vorteil ist sicherlich, dass der landwirtschaftliche Betrieb zuerst einmal eine klare Übersicht bekommt und damit weiss, wo er steht. Weil die gesamte Betriebsstruktur in der Erhebung berücksichtigt wird, kann auch der Gesamtbetrieb beurteilt werden. Die Beurteilung von Produkten wie Milch und Fleisch wird noch in diesem Jahr in einem weiteren Schritt möglich.

Es ist unsere Erwartung, dass dies die Position Ihres Betriebes insbesondere in der Vermarktung längerfristig stärken wird.

Silvestri AG

Die Silvestri AG setzt mit ihren innovativen Labelprogrammen seit Jahren Massstäbe in der Branche. Die Labels sind im Markt bekannt und werden von den Marktpartnern geschätzt. Die Silvestri AG geht nun auch in der Klimabilanzierung gemeinsam mit ihren Produzenten einen Schritt weiter.

Das Label Silvestri Bio Weiderind wird ab dem Jahr 2024 gemeinsam mit bio.inspecta bilanziert und zertifiziert.

Klimabilanzierung ist praxis- tauglich geworden – Meinungen von Nutzern

Die Silvestri AG setzt sich mit Herzblut für mehr Tierwohl und Nachhaltigkeit ein. Klimabilanzierung und der Ausweis von Klimaleistungen unserer Bio Weiderind Betriebe ist für uns sehr wichtig. Wir sind bereits seit dem Jahr 2022 Kernpartner von bio.inspecta zur Klimabilanzierung und wir werden unser Projekt auch im Jahr 2024 weiterführen.



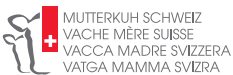
*Remo Ackermann
Geschäftsführer Silvestri AG*



Einer von mehreren Vorteilen des World-Climate Farm Tools, der uns überzeugt hat, war die Wiederverwendung von bereits vorhandenen Daten, z.B. aus der Suisse Bilanz.



*Daniel Flückiger
Geschäftsführer
Mutterkuh Schweiz*



Wir konnten im gemeinsamen Projekt viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Wichtig für die Betriebe ist es, dass sie die Daten ohne grossen Aufwand erfassen können, da das Tool benutzerfreundlich gestaltet ist und sie ihre Klimabilanz mit anderen Betrieben vergleichen können. Zudem ist es wichtig aufzuzeigen, mit welchen Massnahmen die Betriebe etwas zum Klimaschutz beitragen können.



*Thomas Pliska
Leiter Strategische Projekte &
Forschung der Bio Suisse*



ADMINISTRATION

Neue Software «Orders» für die Auftragsabwicklung bei bio.inspecta

Wir freuen uns sehr Ihnen unsere neue Plattform «Orders» ankündigen zu dürfen. «Orders» wird unser beliebtes aber schon etwas in die Jahre gekommene Inspectanet voraussichtlich Mitte Jahr ablösen. Mit «Orders» bieten wir Ihnen eine Vielzahl von Vorteilen:

Vereinfachte Auftragsabwicklung

Auf der neuen Plattform können Sie Aufträge schnell und unkompliziert einreichen, egal ob es um die Überprüfung von Lebensmittel-etiketten, die Zertifizierung neuer Produkte oder Rohstoff- und Lieferantenprüfungen geht.

Schnelle Einreichung / Auftragserfassung

Dank einer kundenfreundlicheren Oberfläche können Sie Dokumente und Unterlagen bequem online einreichen. Sie erhalten

automatische Statusaktualisierung über Ihre Aufträge per E-Mail.

Unterstützung

Unser engagiertes Kundensupport-Team steht Ihnen bei Fragen zu unseren Software-Lösungen zur Seite und bietet Ihnen zeitnahe Unterstützung.

Die neue Plattform bietet darüber hinaus mehrere individuelle Kunden Logins, eine Historie-Funktion und verschiedene Filterfunktionen an.

Mit «Orders» heben wir die Qualität unserer Dienstleistungen auf ein neues Level. Diese Plattform wurde speziell entwickelt, um Ihre Bedürfnisse zu erfüllen und Ihnen eine noch bessere Erfahrung zu bieten. Sobald das System live geht, werden wir Sie natürlich direkt informieren.

SCHULUNGSANGEBOT

Weiterbildungstage «Labelkenner»



Auch dieses Jahr bietet die bio.inspecta in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL den beliebten Kurs «Labelkenner» an. Das Ziel des Kurses ist es, die wichtigsten Unterschiede der verschiedenen Verordnungen und Labels in der Schweiz und der EU zu vermitteln. Daneben lernen Sie die Bedingungen zur Entwicklung und Produktion von labelkonformen Lebensmitteln kennen. Diese Schulung richtet sich an alle, die in den Bereichen Entwicklung, Produktion, Einkauf, Qualitätsmanagement oder Qualitätssicherung tätig sind oder sich einfach für das Thema interessieren. Unser Programm ist umfassend, praxisnah und

spezifisch, so dass sowohl Einsteiger als auch erfahrene Fachleute gleichermaßen davon profitieren können.

Blieben Sie informiert

Erfahrene Referenten vom Bundesamt, aus der Forschung, Industrie und Zertifizierung erläutern nicht nur die Gesetze und Richtlinien, sondern zeigen auch die praktische Umsetzung anhand von Beispielen und Übungen auf. Ihre individuellen Fragen werden umfassend beantwortet.

Seien Sie im Herbst 2024 dabei und informieren Sie sich mit den kommenden Newslettern über weitere Details.

VERARBEITUNG & HANDEL

Mehr Sicherheit für Kunden in der Fleischbranche mit neuen IT- und Analyse-Möglichkeiten

In den letzten Monaten hat die bio.inspecta zusammen mit ihren Partnern neue Möglichkeiten entwickelt, um mehr Transparenz und Sicherheit in die gesamte Fleischbranche zu bringen.

Die beiden Neuerungen Animal Bio Check und DNA-Herkunfts-Check von Fleischprodukten von Tieren der Rindergattung geben uns hier neue Möglichkeiten:

Animal Bio Check – ein Novum für die Branche

Der Animal Bio Check ist ein neuer Online-Service von bio.inspecta AG in Zusammenarbeit mit Bio Test Agro AG. Innert Sekunden prüft die Software bei Nutz- und Schlachtieren, ob die Anforderungen von Labels und Verordnungen eingehalten werden. Als Nachweis kann der Benutzer einen Prüfbericht direkt im System erstellen und bei Bedarf ausdrucken.

Der Animal Bio Check verfolgt einen neuen Ansatz, welcher einzigartig ist. Das System kombiniert die Tierdaten des Einzeltieres mit den Zertifizierungsdaten des Betriebes in einer neuen Art und Weise.

Der Animal Bio Check ist einzigartig

- Alle Akteure in der Lieferkette können die Daten im System prüfen.
- Sie erhalten detailliert darüber Auskunft, welche Label-Vorgaben im Einzelfall nicht eingehalten werden.



- Die Prüfung kann auf ein bestimmtes Datum vorgenommen werden.
- Falls Sie der Ansicht sind, dass die Prüfergebnisse nicht korrekt sind, können diese per Knopfdruck an einen Experten zur Validierung weitergegeben werden.
- Die Prüfberichte können ausgedruckt werden.
- Die Prüfergebnisse der Einzeltiere sind mittels QR-Codes abrufbar.

Markteinführung

Aktuell nutzen wir den Animal Bio Check in einer Pilotphase in enger Zusammenarbeit mit der Silvestri AG. Auch unsere Inspektoren prüfen die Einhaltung der Label-Vorgaben der Tiere mit dem Animal Bio Check.

DNA-Herkunfts-Check

Zusätzlich zum Animal Bio Check will bio.inspecta auch mehr Transparenz in die

Fleischverarbeitung bringen. Dieses Jahr werden wir einen aufregenden Schritt unternehmen und DNA-Herkunfts-Checks für Schweizer Fleisch von Proviande einführen. Aber was bedeutet das genau?

Mit dem DNA-Herkunfts-Check von Proviande besteht seit 5 Jahren ein unabhängiges System zur Überprüfung der Herkunftsdeklaration von Schweizer Rind- und Kalbfleisch.

bio.inspecta nutzt nun diese Möglichkeit, indem sie Fleischproben vom Detailhandel, Fleischfachgeschäften oder Verarbeiter entnimmt und die DNA-Profile ihrer Proben ermittelt. Die Ergebnisse werden dann mit der DNA-Datenbank von Proviande abgeglichen, um die Herkunft und Qualität der Produkte zu verifizieren. Die Herkunft des Fleisches kann dabei zweifelsfrei ermittelt werden.

Damit kann jederzeit nachgewiesen werden, dass Fleisch und Fleischprodukte aus Schweizer Produktion auch wirklich von Tieren stammen, die in der Schweiz gehalten und geschlachtet wurden. Für bio.inspecta besteht die Möglichkeit, die Labelzugehörigkeit zu prüfen. Das erhöht die Sicherheit in der gesamten Wertschöpfungskette. Nicht nur das Vertrauen in die Deklaration wächst dadurch, sondern auch die Wertschätzung für Fleischprodukte aus einheimischer Label-Produktion.



Der Animal Bio Check wird durch bio.inspecta AG in Zusammenarbeit mit Bio Test Agro AG angeboten. Die Prüfungen berücksichtigen unsere aktuellen Zertifizierungsdaten und die Tierdaten der Einzeltiere.

Kundenmeinung

Die SILVESTRI AG wendet das neue Tool zur Labelprüfung ihrer Markenprogramme an. Damit stellen wir die Integrität und Verlässlichkeit unserer eigenen Markenprogramme sicher.

Remo Ackermann
Geschäftsführer Silvestri AG

LANDWIRTSCHAFT

Webinar – viel Information ohne lange Anfahrtswege



In den letzten Novembertagen hat der Bereich Landwirtschaft drei Webinar-Informationsveranstaltungen für unsere Kundinnen und Kunden durchgeführt.

Wir durften von der Infrastruktur des FiBL profitieren und konnten diese Anlässe deshalb mit modernster Übermittlungstechnik anbieten. Diese Veranstaltungen verfolgten dabei zwei Ziele:

1. Mehr Informationen

Wir wollten die Landwirtschaftsbetriebe über anstehende Veränderungen informieren. Sowohl Bio Suisse wie auch Demeter nahmen am Webinar teil und referierten

jeweils über die Veränderungen in ihren Richtlinien. Darüber hinaus wurde viel Wissenswertes über die Strukturen dieser Organisationen erläutert.

2. Vermeidung von Verstössen

Das zweite Ziel war die Verhinderung oder Reduzierung von ärgerlichen und oftmals kostspieligen Verordnungs- und Richtlinienverstössen der Betriebe auf den Kontrollgängen. Wir erläuterten die häufigsten Mängel

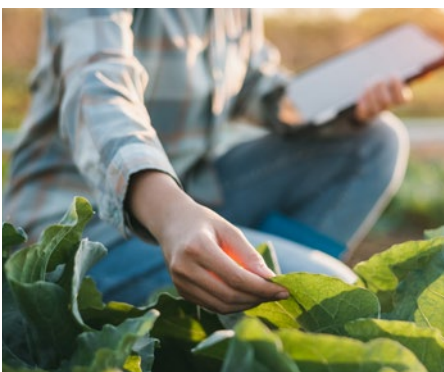
der Saison 2023 und erklärten, wie diese entstehen und im Umkehrschluss verhindert werden können. Als zusätzliches Highlight wurde von einem Vertreter der Abteilung Verarbeitung und Handel ein Informationsblock über die professionell praktizierte Deklaration der Hofprodukte präsentiert.

Der Anlass war ein voller Erfolg. Es nahmen mehrere Hundert Kundinnen und Kunden daran teil und die Rückmeldungen waren ausnahmslos positiv. Der Entschluss ist gefasst, auch in Zukunft regelmässig Veranstaltungen dieser Prägung durchzuführen.

LANDWIRTSCHAFT

Das «4-Augen-Prinzip» – unabhängige Zweitbeurteilung

Voneinander unabhängige Kontroll- und Zertifizierungsstellen sorgen für objektive Beurteilungen. Das schafft Vertrauen – bei Betrieben und Konsumenten.



Jede Kontrolle führt zu einem Kontrolleergebnis, welches im Inspektionsbericht zusammengefasst und abgebildet wird. Dieser wird von der Betriebsleitung unterschrieben, besitzt aber auch im Fall einer Unterschriftsverweigerung eine Gültigkeit. Vor allem Tierchutz- und Gewässerschutzmängel werden oftmals mit Fotografien dokumentiert. Diese sind wichtig, um das Kontrolleergebnis in der Zertifizierung nochmals unabhängig im Rahmen des 4-Augen-Prinzips zu beurteilen. Wa-

ren Biodienstleistungen im Kontrollauftrag, wird eine Zertifizierung vorgenommen. In jedem Fall wird eine Kantonsmeldung erstellt, welche das Kontrollresultat dem zuständigen Landwirtschaftsamt übermittelt.

Mängel, welche auf der Kontrolle erfasst werden, durchlaufen die kritische Zweitbeurteilung in der Zertifizierung. Die Zertifizierung wird ausnahmslos von einer Fachkraft vollzogen, welche diese Kontrolle nicht selbst durchgeführt hat. Es ist möglich und rechtlich korrekt, dass sich ein Kontrollresultat in der Zertifizierung durch die unabhängige Zweitbeurteilung verändern kann.

Fazit

Die Kontrolle und Zertifizierung ist eine Zusammenarbeit zwischen dem Betrieb, der Kontrolleurin und dem Zertifizierer. Fotografien aus der Kontrolle helfen in der Zertifizierung, die Situation im Rahmen des 4-Augen-Prinzips unabhängig und unvoreingenommen zu beurteilen.